

Die Unterredungen / äußerlicher Umgang mit
 Frommen / mündlich und öffentlich Gebeth mit
 andern / Ermahnung von andern / Lesung der
 Schrift und anderer guten Bücher zc. So alles
 an sich selbst und zu seiner Zeit nicht gering zu
 achten ; sondern nur zu dieser Zeit und in dem
 Alter des neuen Lebens ist's nicht zuträglich
 oder förderlich / und dieses auch darum / weil er so
 sehr äußerlich / daß er eben wie im vorigen Stande
 es wieder in die Sinne fassen kan :) vielmehr ist
 zu sagen / daß der neue Mensch nunmehr zu
 dem Alter in Christo gekommen / daß er
 einzig und allein von dem wesentlichen
 Worte Gottes seine Nahrung und Stär-
 ke zum Leben haben muß / und das Was-
 ser des Lebens / so ihm Christus gibt /
 im Verborgenen einsaugen ; damit Chris-
 tus in ihm Gestalt gewinne / und er an-
 fange zu wandeln wie Er gewandelt hat.

§. 51. Je fleißiger nun die Seele ist im Ein-
 ziehen dieser Gottes-Kräfte / und im Glauben
 demjenigen widerstehet / was ihr am Wachsthum
 hinderlich seyn will ; je schneller kan sie in der
 neuen Geburth zunehmen / und also stärckere
 Speise vertragen.

§. 52. Dann isset sie allezeit **CHRISTUS**
 wesentliches Fleisch und Blut im Geist / und ge-
 nief